

Hinweise zum Antrag auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung nach § 7 b Handwerksordnung (HwO)

Einen Antrag auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung für zulassungspflichtige Handwerke – mit Ausnahme der sogenannten Gesundheitshandwerke (Augenoptiker-, Hörakustiker-, Orthopädietechniker-, Orthopädieschuhmacher- und Zahntechniker-Handwerk) und des Schornsteinfeger-Handwerks – können Sie stellen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

a) Gesellenprüfung

Sie müssen erfolgreich eine Gesellenprüfung in dem zu betreibenden oder verwandten Handwerk oder eine Abschlussprüfung in einem entsprechenden anerkannten Ausbildungsberuf abgelegt haben.

b) Nachweis einer sechsjährigen Tätigkeit als Geselle

Weiter müssen Sie eine mindestens sechsjährige Gesellentätigkeit in Vollzeit oder entsprechend länger in Teilzeit in dem zu betreibenden oder verwandten Handwerk oder entsprechenden anerkannten Beruf nachweisen.

c) Nachweis einer insgesamt vierjährigen leitenden Stellung

Von den sechs Berufsjahren muss über einen Zeitraum von mindestens vier Jahren eine leitende Stellung ausgeübt worden sein.

Um über Ihren Antrag entscheiden zu können, benötigen wir neben einer Kopie Ihres Gesellenbriefes auch einen Nachweise über Ihren bisherigen beruflichen Werdegang. Unter anderem können folgende Unterlagen bedeutsam sein (beispielhafte Aufzählung, entscheidend ist das Gesamtbild):

- Arbeitszeugnisse über Ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten,
- Arbeitsverträge,
- Stellenbeschreibungen,
- Verdienstnachweise.

Aus den Nachweisen muss der Umfang der leitenden Tätigkeit zu entnehmen sein; im Falle von Personalführung sollte auch die Anzahl der unterstellten Beschäftigten und deren Funktion (zum Beispiel Gesellen, Auszubildende, Hilfskräfte) angegeben werden.

Alle Unterlagen mit Ausnahme des Antragsformulars reichen Sie bitte nur in Kopie und gegebenenfalls mit deutscher Übersetzung ein. Sollte die Vorlage von Originalen erforderlich sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Geben Sie bitte unbedingt Ihre aktuellen Kontaktdaten an (Telefon-/Handynummer, E-Mail-Adresse). Wenn nicht alle Nachweise eingereicht wurden, führt dies oft zu Rückfragen und damit zu Verzögerungen des Verfahrens.

Bitte achten Sie darauf, dass für den Antrag zwei Unterschriften unter VI. erforderlich sind: eine für die Datenschutzerklärung und eine für den eigentlichen Antrag.

Ansprechpartner:in

Franziska Tewes

Telefon 0251 5203-239

Telefax 0251 5203-218

franziska.tewes@

hwk-muenster.de

Jan Schwing

Telefon 0251 5203-215

Telefax 0251 5203-75215

jan.schwing@

hwk-muenster.de

Handwerkskammer Münster

Bismarckallee 1

48151 Münster

 [hwk-muenster.de](https://www.hwk-muenster.de)



Ein interaktives Online-Formular finden Sie auf unserer Website.

hwk-muenster.de/formulare

Handwerkskammer Münster
Bismarckallee 1
48151 Münster

ANTRAG AUF ERTEILUNG

EINER AUSÜBUNGSBERECHTIGUNG GEMÄSS § 7B HANDWERKSORDNUNG

für das _____-Handwerk

I. Allgemeine Angaben

1. Angaben zur Person:

Name _____ ggf. Geburtsname _____

Vorname _____

Geburtstag _____

Staatsangehörigkeit _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Wohnort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

2. Für mich besteht bereits eine Eintragung in der Handwerksrolle:

nein ja, mit dem _____-Handwerk

Ich beabsichtige zum _____ Datum

die Neuerrichtung eines Betriebes die Erweiterung eines Betriebes

eine Betriebsübernahme die Übernahme einer Betriebsleiterfunktion

Name und Anschrift des Betriebes:

Name des Betriebes	Betriebsnummer
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail	

II. Nachweise

über die praktischen und fachtheoretischen Fertigkeiten und Kenntnisse sowie über die betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse:

1. Ausbildung:

vom _____ bis _____

Ausbildungsberuf _____

Gesellen-/Abschlussprüfung:

am _____ als _____

2. Sonstige Lehrgänge und Prüfungen

(z.B. kaufmännische Fortbildungen wie Fachmann für kaufmännische Betriebsführung o.ä.):

3. Lückenlose Aufzählung der beruflichen Tätigkeiten seit Beendigung der Ausbildung als Arbeitnehmer oder Selbstständiger bis zur Antragstellung (ggf. Beiblatt oder Lebenslauf beifügen):

von	bis	Tätigkeit (genaue Bezeichnung)	Arbeitgeber/in mit Adresse (soweit möglich)

4. Tätigkeiten in leitender Stellung

(durch Arbeitszeugnisse, Stellenbeschreibungen oder in anderer Weise nachzuweisen; ggf. Beiblatt beifügen):

von	bis	Tätigkeit (genaue Bezeichnung)	Arbeitgeber/in mit Adresse (soweit möglich)

III. Anhörung

Zu Ihrem Antrag kann eine Berufsvereinigung gehört werden, die möglicherweise in der Lage ist, Angaben über Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten für die beantragten handwerklichen Tätigkeiten zu machen. Wenn Sie dies wünschen, nennen Sie uns bitte die **Kreishandwerkerschaft/Innung**, die wir hören sollen.

Ich möchte, dass folgende Berufsvereinigung gehört wird:

IV. Antragsbedürfnis

Ich versichere, dass ich

bislang keinen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung/Ausübungsberechtigung gestellt habe (weder bei der Handwerkskammer Münster noch bei einer anderen Handwerkskammer in Deutschland).

am _____ einen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung/ Ausübungsberechtigung bei der Handwerkskammer _____ gestellt habe und

der Antrag am _____ abgelehnt worden ist.

der Antrag am _____ zurückgenommen worden ist.

mir am _____ eine Ausnahmegenehmigung für das

_____ -Handwerk erteilt worden ist.

V. Kostenübernahme durch Dritte

Name des Betriebes

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift/Firmenstempel

VI. Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

Die von Ihnen gemachten Angaben werden für die Bearbeitung Ihres Antrags benötigt und erfolgen ausschließlich auf freiwilliger Basis. Im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung kann es erforderlich sein, dass wir die von Ihnen gemachten Angaben und vorliegenden Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit bei anderen Stellen überprüfen müssen. Für die Verarbeitung der dazu benötigten personenbezogenen Daten ist es sinnvoll, eine zusätzliche Einwilligung von Ihnen in die Datenverarbeitung einzuholen, da ansonsten für die Verarbeitung oftmals zusätzlicher Begründungsbedarf hinsichtlich der gesetzlichen Rechtsgrundlagen bei den offenlegenden Stellen besteht. Darüber hinaus würden wir gerne Ihre personenbezogenen Daten für den Einzug von Abgaben im Rahmen eines SEPA-Lastschriftmandats verwenden, soweit Sie dieses ausgefüllt haben.

Wenn ein Verwaltungsakt mit Nebenbestimmungen im Sinne des § 36 VwVfG erlassen wird, willigen Sie darüber hinaus darin ein, dass die Handwerkskammer die Einhaltung dieser Nebenbestimmungen überprüfen darf. Wünschen Sie die Anhörung einer Berufsvereinigung, so erstreckt sich Ihre Einwilligung auch darauf, dass der entsprechenden Berufsvereinigung Ihre Antragsunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Durch Ihre Einwilligung stimmen Sie weiter zu, dass die Handwerkskammer die von Ihnen gemachten Angaben für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach §§ 90, 91 der Handwerksordnung verarbeitet. Soweit eine Übernahme von Kosten durch Dritte erfolgen soll, erstreckt sich die Einwilligung auch darauf, dass die Handwerkskammer dem benannten Dritten die hierfür erforderlichen Daten offenlegt.

Durch Ihre Unterschrift willigen Sie daher darin ein, dass die Handwerkskammer Münster die von Ihnen gemachten Angaben und die vorliegenden Unterlagen bei anderen Stellen überprüfen kann und Ihre personenbezogenen Daten dementsprechend verarbeitet. Die Einwilligung bezieht sich auch darauf, dass Ihre personenbezogenen Daten für den Einzug von Abgaben im Rahmen eines SEPA Lastschriftmandats verarbeitet werden, soweit dieses von Ihnen ausgefüllt worden ist. Die Einwilligung bezieht sich auch darauf, dass die Handwerkskammer Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Überprüfung der Einhaltung von Nebenbestimmungen (§ 36 VwVfG) verarbeiten darf. Soweit Sie die Anhörung einer Berufsvereinigung wünschen, erstreckt sich Ihre Einwilligung darauf, dass der entsprechenden Berufsvereinigung Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt werden. Durch Ihre Einwilligung stimmen Sie weiter zu, dass die Handwerkskammer Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach §§ 90, 91 der Handwerksordnung verarbeitet und bei einer Kostenübernahme durch Dritte die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten dem benannten Dritten offenlegt.

Für die Überprüfung der von Ihnen gemachten Angaben und der vorliegenden Unterlagen sowie zum Führen der Verzeichnisse der Handwerkskammer kann es auch notwendig sein, Sozialdaten der in § 67 SGB X genannten Stellen zu verarbeiten, die über entsprechende Daten im Sinne des § 67 SGB X (Beschäftigungszeiten, Beschäftigungsentgelte, Versicherungszeiten, Gesundheitsdaten) über die von Ihnen angegebenen Sachverhalte verfügen. **Durch Ihre Unterschrift willigen Sie ein**, dass die Handwerkskammer Münster im vorgenannten Umfang Sozialdaten von den in § 67 SGB X genannten Stellen, insbesondere gesetzlichen Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Rentenversicherungsträgern erhebt und für die vorgenannten Zwecke verarbeitet. Die Einwilligung zur Verarbeitung der Sozialdaten beruht auf Ihrer freien Entscheidung und ist freiwillig.

Sie sind nicht verpflichtet, eine Einwilligungserklärung abzugeben und können die Einwilligung ganz oder teilweise – insbesondere im Hinblick auf die Sozialdaten – verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann an die in diesem Antrag genannten Kontaktdaten erfolgen. Eine Verweigerung oder ein Widerruf hat keine unmittelbar nachteiligen Rechtsfolgen im Verhältnis zur Handwerkskammer Münster, kann aber dazu führen, dass entscheidungserhebliche Sachverhalte nicht aufgeklärt werden können und dass über den Antrag ggf. ohne Berücksichtigung dieser Daten entschieden wird. In diesem Fall besteht auch die Möglichkeit, dass Ihr Antrag ggf. kostenpflichtig abgelehnt werden muss. Die Datenverarbeitung auf der Basis einer anderen Rechtsgrundlage bleibt von dieser Einwilligungserklärung und einem eventuellen Widerruf unberührt.

X

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Hinweise und Unterschrift

Um den Antrag zügig bearbeiten zu können, müssen alle Unterlagen und Nachweise vollständig sein. Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass die Entscheidung gebührenpflichtig ist und dass ich das Handwerk selbständig erst ausüben darf, wenn ich in der Handwerksrolle eingetragen bin. Mir ist auch bekannt, dass eine Genehmigung zurückgenommen werden kann, wenn in dem Antrag falsche Angaben gemacht wurden.

X

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

VII. Datenschutzhinweis

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihre Rechte nach der DS-GVO und unsere Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte unserer „Information zur Datenverarbeitung Sonderbewilligungen“. Sie erhalten diese Information unter:

► hwk-muenster.de/datenschutz-sonderbewilligungen

Auf Wunsch lassen wir Ihnen gerne ein Exemplar zukommen.